

Dipl.-Biol. Dr. C. Pfaff, Universität Wien, Josef-Holaubek Platz 2,
1090 Wien, Österreich

Rensch Beisitzerin
Dipl.- Biol. Dr. Cathrin Pfaff

Universität Wien
Institut für Paläontologie
Geozentrum, UZA II
Josef-Holaubek Platz 2
1090 Wien
Österreich

Tel. **43-1-4277/535 21
cathrin.pfaff@univie.ac.at

Auslobung des Bernhard-Rensch-Preises der GfBS 2026

Der Bernhard-Rensch-Preis der Gesellschaft für Biologische Systematik (GfBS) wird an eine(n) Nachwuchswissenschaftler(in) für eine herausragende Arbeit auf dem Gebiet der Biologischen Systematik vergeben. Die Auslobung des Preises geht auf die Initiative des verstorbenen GfBS-Ehrenmitgliedes Prof. Dr. Ernst Mayr (1904-2005) zurück, der mit einer großzügigen Spende das Grundkapital für eine alljährliche Vergabe des Preises gelegt hat.

Es können Dissertationsschriften und/oder andere wissenschaftliche Arbeiten aus allen Fachbereichen eingereicht werden, die in der GfBS vertreten sind. Das heißt, botanische, paläontologische und zoologische Arbeiten sind gleichermaßen erwünscht. Die Arbeiten werden hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Exzellenz, Innovation und Kreativität beurteilt. Über die Preisvergabe entscheidet das Bernhard-Rensch-Gremium, dem die Vorstandsmitglieder der GfBS und ein externes Jurymitglied angehören. Es ist wichtig festzuhalten, dass Bewerber bei den eingereichten Arbeiten Haupt- oder alleinige Autoren sein müssen. Der Preis ist mit 1500 € dotiert und wird von der GfBS überwiegend durch die Rendite, der von Ernst Mayr gestifteten Summe finanziert. Mit dem Bernhard-Rensch-Preis sollen auf Anregung des Preisstifters Ernst Mayr die Leistungen des Namenspatrons Bernhard Rensch (1900-1990) für die Synthetische Evolutionstheorie und die organismische Zoologie im Allgemeinen gewürdigt werden. Die Preisträgerin bzw. der Preisträger stellt die prämierte Arbeit während der kommenden Jahrestagung 2023 in einem öffentlichen Vortrag vor. Der Preis wird zusammen mit der Bernhard-Rensch-Medaille verliehen. Verbunden mit dem Bernhard-Rensch-Preis ist eine einjährige kostenlose Mitgliedschaft in der GfBS.

- Um den Preis können sich GfBS-Mitglieder als auch Nichtmitglieder bewerben.
- Die/der Antragsteller(in) muss alleinige(r) Autor(in) oder Hauptautor(in) der eingereichten Arbeit(en) sein.
- Eingereicht werden können englisch- oder deutschsprachige Arbeiten.
- Arbeiten aus den Bereichen Botanik, Paläontologie und Zoologie sind gleichermaßen erwünscht.
- Die Dissertation der Bewerber(in) darf **nicht länger als drei Jahre** zurückliegen.
- Die Bewerbungsunterlagen sollten als pdf per Email (nicht größer als 25 MB an cathrin.pfaff@univie.ac.at) werden; eine kurze Schilderung des akademischen Werdegangs und weiteres erläuterndes Begleitmaterial ist willkommen.

Die Bewerbungsfrist endet am 30. November 2025!

Beste Grüße, Dr. Dipl- Biol. Cathrin Pfaff

<http://www.gfbs-home.de/>
Konto Nr. 1031 6090 07, Bremer Landesbank (BLZ 2905 0000)
IBAN: DE27 2905 0000 1031 6090 07; BIC: BRLADE22.